

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 50 (1993)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufbauorganisation 1993 der ESSM

Wer macht was?

Wir wollen in nächster Zeit einige Bereiche der ESSM näher vorstellen, die im Zuge der Aufbauorganisation 1993 neu entstanden sind oder ihre Aufgaben verändert haben. Diesmal: Die Sektion «Ausbildungsbereiche» innerhalb der Abteilung Ausbildung (Chef Wolfgang Weiss) mit ihrem Leiter **Heinz Suter**.

Die Sektion «Ausbildungsbereiche» umfasst:

- den Berufsschulsport (Ernst Banzer),
- die Ergänzungslehrgänge für die Studierenden der Turn- und Sportlehrerausbildungen an den Hochschulen (Christoph Kolb),
- den Militärsport (Sandro Rossi),
- den Seniorensport (Heinz Suter),
- den Sport in der Schule (Wolfgang Weiss),

- den Sport mit Sondergruppen (Toni Lehmann),
also ein sehr breit gefächertes Gebiet.

Als Sektionschef führe ich die Leiter der verschiedenen Bereiche in fachlicher, organisatorischer, personeller und administrativer Hinsicht. Insbesondere gehören zu meinen Aufgaben auch:

- das Analysieren der sportpolitischen und sportpädagogischen Entwicklungen, die meine Bereiche betreffen;
- die nötigen Massnahmen einzuleiten und Aufträge zu erteilen;
- die Planung und die Realisation laufend zu überprüfen und Projekte auch mitzubegleiten.

Mein Betreiben geht dahin, Ziele gemeinsam zu erarbeiten und festzulegen.



Als Sektionschef unterstehe ich dem Chef der Abteilung Ausbildung. Mit ihm zusammen treffe ich Grundsatzentscheide, überprüfe neue Entwicklungen, leite entsprechende Massnahmen und erarbeite Entscheidungsgrundlagen für vorgesetzte Stellen. Außerdem leite ich einen Ausschuss meines Bereiches, in dem Probleme diskutiert, Meinungen gebildet, und Entscheide vorbereitet werden. ■

ESK

J+S-Inspektorenkonferenz 1993

Hansruedi Löffel, Sekretär ESK

Die schönste Barockstadt der Schweiz, Solothurn, beherbergte anfangs Mai die eidg. Inspektoreninnen und Inspektoren für Jugend+Sport zur jährlichen Zusammenkunft.

Der unter erstmaliger Leitung von Paul Zimmermann, Zunzen, stehende Anlass war zukunftsorientierten Themen gewidmet. Erstens galt es, sich aus erster Hand von der «Magglinger Equipe» über den aktuellen Stand der Herabsetzung des J+S-Alters orientieren zu lassen. Es wurden Massnahmen diskutiert, wie das kühne Projekt in politischen Kreisen unterstützt werden könnte. Zu Beginn der 4jährigen Amtsperiode wurden auch die Zielsetzungen



formuliert! Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit über J+S, insbesondere in Sportkreisen, steht im Vordergrund. Gastreferent Nationalrat Maximilian Reimann wusste das Thema «Sportförderung: Möglichkeiten und Grenzen der Politik» auf anschauliche Weise zu beleuchten.

Im weiteren galt es, sich von verdienten J+S-Inspektoren zu verabschieden:

Serge Riat (JU), **Hermann Buri** (ZG), **Hans Stäheli** (ZH), **Hans Ruedi Durisch** und **Hans Furger** (UR). Die neue Crew

(unser Bild): **Richard Dittli** (UR), **Paul Bläuer** (ZH), **Regula Schön** (AR) und der Präsident des ESK-Ausschusses für J+S **Paul Zimmermann**. Es fehlt **Jon Carl Tall** (ZG). ■

Schweizer Sporthilfe-Club!



Der Sporthilfe-Club ist der Gönnerclub des Schweizer Sports. Er gibt die Möglichkeit, unsere Elite-Sportlerinnen und -Sportler ideell und materiell zu unterstützen.

Als Club-Mitglied leistet man mit einem Jahresbeitrag von 35 Franken einen wertvollen Beitrag für eine gute Sache und profitiert selbst von vielen Vorteilen. Auskunft und Anmeldung:

Stiftung Schweizer Sporthilfe
6403 Küssnacht. Tel. 041 81 14 33. ■



**T-Shirts
Sweat-Shirts
Jogging**



**Kleber
Gläser.**
Verlangen Sie unseren Katalog.

**Mit Ihrem
Aufdruck!**

aries
IHRE SIEBDRUCKER

CH-8200 SCHAFFHAUSEN
REPFERGASSE 14
TELEFON 053 - 24 80 11
FAX 053 - 25 96 78

Weiterbildung ein «Muss»

Ha. Am Kaderkurs des ESSM-Lehrkörpers im Mai 1993 war das «Spiraldynamik-Team» unter der Leitung von Dr. Christian Larsen zu Gast. In zehnjähriger, interdisziplinärer Forschung hat diese Gruppe ein anatomisch begründetes Modell menschlicher Bewegungskoordination entwickelt und erprobt. In den praxisnahen Ausbildungsstunden ging es darum, diese interessanten Überlegungen umzusetzen

«Mountain-Bike», in J+S neu eingeführt als Fachrichtung innerhalb des Radsportes, war ein weiteres Ausbildungsthema. Versierte Fachspezialisten, darunter die amtierende Weltmeisterin Silvia Fürst, vermittelten auf überzeugende Art ihr Fachwissen. Mit den Bikes wurde auf anforderungsreichen Routen das ESSM-Surfgelände in Ipsach am Bielersee erreicht. (dk)

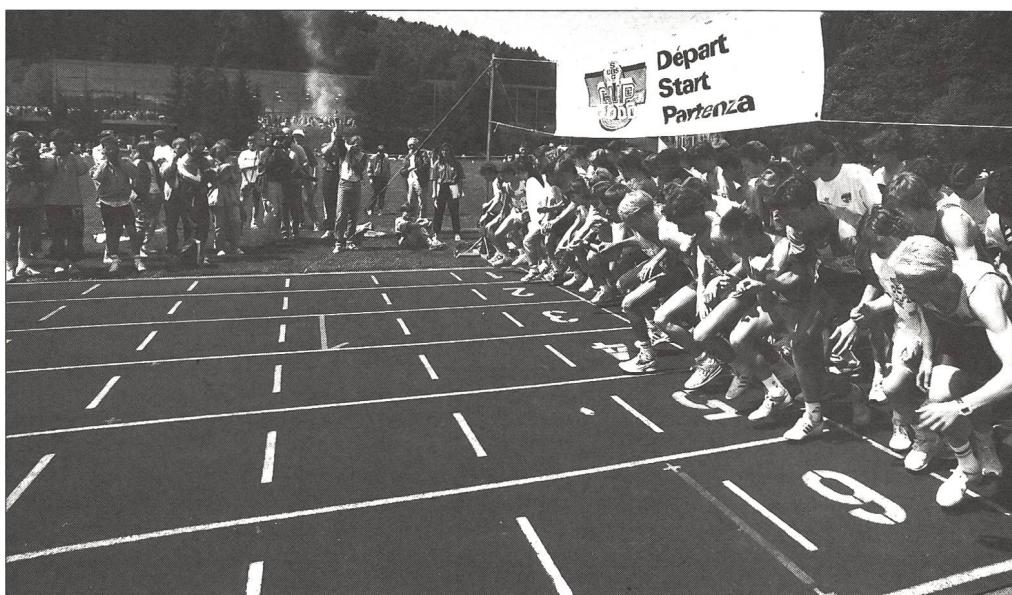


Startschuss

zum Final des SBG-Cup 3000!

We. Insgesamt 885 Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen am diesjährigen Final vom 16. Mai in Magglingen teil. Sie hatten sich an rund 30 regionalen Ausscheidungen für diesen Grossanlass qualifiziert. Im Auftrag des Schweizerischen Leichtathletikverbandes und der Schweizerischen Volksbank wurde der Final durch den TV Bözingen und die LG Biberist bei bestem Wetter durchgeführt.

(dk)



Laktat-Stufentest mit

Rollstuhlsportlern:
Wie bei den bekannten Sportarten geläufig, führte Dr. med. Christian Brunner (l.) diese in Zusammenarbeit mit dem Sportwissenschaftlichen Institut ESSM mit Kaderathleten des Rollstuhlsportverbandes durch. Diese Messungen dienen zur Ermittlung des Ausdauervermögens, und aus den Resultaten werden Empfehlungen für die Trainingsplanung abgeleitet. (dk)



Schwimmkalender 1993

Der beliebt gewordene Schwimmkalender 1993 ist da! Er enthält Veranstaltungen in Seen und Flüssen in der ganzen Schweiz. Herausgeber Schweiz. Inter- verband für Schwimmen (IVSCH) und Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft (SLRG). Die Seeüberquerungen und Fluss-Schwimmen sind in übersichtlicher Weise dargestellt mit Informationen über Streckenführung, Daten, Anmeldung. Im redaktionellen Teil finden sich nützliche Informationen rund um den Freizeitsport Schwimmen. Der Schwimmkalender 1993 kann bestellt werden beim Inter- verband für Schwimmen, Schwimmkalender, Postfach, 8904 Aesch bei Birmensdorf. Bitte ein frankiertes und an den Besteller adressiertes Kuvert (Format C5) beilegen. Vereine und Breitensportgruppen können mehrere Exemplare für interessierte Mitglieder bestellen. ■

«Checkliste für Veranstalter von (Sport-)Anlässen»

(PD) Wie viele menschliche Aktivitäten belasten auch Sportveranstaltungen die Umwelt. Mit entsprechender Planung und Organisation lassen sich solche negativen Auswirkungen stark verringern. Als Hilfe dazu gibt der Schweizerische Landesverband für Sport (SLS), Ressort Sport und Umwelt, im Rahmen der Abfallkampagne des Bundes, die «Checkliste für Veranstalter von (Sport-)Anlässen» heraus. Dass umweltfreundliche Sportveranstaltungen möglich sind, zeigt das Beispiel des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbandes: Die Wettkampfplätze des 5-Tage-OL 1990 wurden so gewählt, dass alle Teilnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Ausnahmefällen gruppenweise mit dem Autocar an- und wegkreisen konnten. Wer einen Personenwagen benützte, wurde disqualifiziert.

Voraussetzung für einen umweltfreundlichen Sportanlass ist eine umsichtige Planung, welche durch die vom SLS in Zusammenarbeit mit dem BUWAL erarbeitete Checkliste erleichtert wird. Sie besteht aus einem Wandkalender im A2-Format sowie einer kleinen Agendaeinlage und enthält Hin-

weise zu den Themen «Umweltschonend reisen», «Als Guest in der Natur», «Restaurierung», «Abfall» und «Öffentlichkeitsarbeit».

Die Checkliste kann kostenlos beim Schweizerischen Landesverband für Sport, Postfach 202, 3000 Bern 32 (Telefon 031 43 00 11) bezogen werden. ■



25 Jahre VITA-Parcours

(PD) Seit 25 Jahren zählt der VITA-Parcours zu den wichtigen Pfeilern des Schweizer Volkssports. Eine «Stiftung VITA-Parcours» soll den Fortbestand und eine zeitgemäße weitere Entwicklung gewährleisten.

Vor genau 25 Jahren hatte ein Oberturner aus Zürich die Idee, im Wald einen Fitnessparcours anzulegen. Niemand ahnte damals, dass aus diesem Einfall einmal eine wichtige Stütze des Schweizer Volkssports – der VITA-Parcours – werden sollte. Heute bestehen über 500 Parcours. Designierter Vorsitzender der Stiftung ist der Zürcher Präventivmediziner Prof. Dr. Felix Gutzwiller. ■



Jetzt schon für 1994 buchen

Polysportive Lager für Schulen + Sportvereine

In traumhafter Lage am Neuenburgersee erwartet Sie unser Sportzentrum!

Einrichtungen

- Tennishalle (5 Courts)
- 4 Tennisaußenplätze
- 4 Squash-Courts
- 1 Sporthalle (Volleyball, Basketball, Badminton, usw.)
- 1 Mini-Golf
- Windsurfen, Wassersport
- Fussballplätze
- Ideale Möglichkeiten zum Joggen
- Velotouren

Unterkunftsmöglichkeiten

- Camping (direkt am See)
- Zivilschutzzanlage (neu erstellt mit Kochgelegenheit)
- Hotel (Distanz 2 km)

Verpflegung

Auch möglich bei uns im Restaurant (Restaurant mit Ess- oder Theoriesaal)

Weitere Auskünfte erteilt auch gerne:

Denis Kuster
CIS Tennis- und
Squash-Zentrum
La Tène
2074 Marin
Tel. 038 33 73 73/74



heimgartner
Die Fahnenmacher

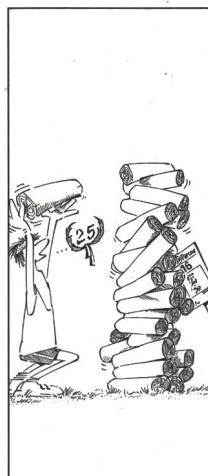
Heimgartner Fahnen AG Wil
Zürcherstrasse 37, 9500 Wil/SG
Telefon 073/22 37 11



KOVO
Generalvertretung
BRD – J – FL – CH
Gnädinger u. Co
CH-6803 Camignolo
Tel. (0041 91) 95 12 88
Fax (0041 91) 59 54 36

Anstecknadeln Pins

Superqualität (Hand made)
zu vernünftigen Preisen
bereits ab **300 Stück**
Verlangen Sie unsere Unterlagen



FrutigLand

Verlangen Sie unseren Gratisprospekt

Wander-Hits für Gruppen und Vereine

Verkehrsbüro, Postfach 59, 3714 Frutigen
Tel. 033 71 1421, Fax 033 71 5421

Berghaus Elsigenalp Tel. 033 71 10 26
Berggasthaus Höchst Tel. 033 73 2425